

23.08.2018

Unglückliches Remis

Der Flumser Start gestaltet sich recht harzig. Die Banau-Elf wird schon in den ersten zehn Minuten in die eigene Platzhälfte gedrückt. Das Terrain ist bei regnerischem Wetter schwierig zu bespielen, was sich zu erst bei der Heimmannschaft bemerkbar macht. Bezeichnend sind die vielen Fehlpässe der Flumser. Die Heimelf versucht sich immer wieder von der Buchser Umklammerung zu lösen, was jedoch spätestens an der Mittellinie scheitert. In der elften Minute wird den Buchsern ein Freistoss aus gefährlicher Distanz zugesprochen, der auch prompt durch den Fünf-Meter-Raum segelt. Glück für Flums, dass kein Gegner weit und breit einschussbereit lauert. Was für die Zuschauer nach einem Weckruf gleichkam, wird vom Heimteam nicht als solcher gewertet und schon drei Minuten später kann der gegnerische Stürmer mit der Nummer 16 alleine auf Kurath losziehen, verzieht aber kläglich. Nun sind die Flumser gewarnt und fahren im Gegenzug einen vielversprechenden Konter. Novoa wird durch eine schöne Kombination von Gomes und Herman freigespielt, zieht ungehindert auf das gegnerische Gehäuse, scheitert jedoch mit seinem strammen Schuss am Buchser Schlussmann. Nun ist das Fussballspiel endgültig entfacht. Beide Mannschaften versuchen den Gegner mit schnellen Vorstössen zu überraschen, was den Rheintalern in der 16 Minute einen Eckball beschert. Die gut getretene Ecke flattert gefährlich durch den Fünf-Meter-Raum der Heimelf. Die Chance bringt den Gästen und zum Glück für die Flumser Defensive nichts ein. Das Spiel gestaltet sich mittlerweile ausgeglichen. Die Banau-Elf fährt immer wieder gefährliche Angriffe und sucht vehement das 1:0. Das Unterfangen scheitert jedoch immer wieder an der Ungenauigkeit des Steilpasses in die Spitze oder an der aufopfernden Gegenwehr der Buchser Abwehr. In der 23 Minute geschah dann doch das Unvermeidliche. Der auffälligste Akteur der Rheintaler mit der Rückennummer 16, namentlich Lippuner, kann alleine aufs Gehäuse der Gastgeber ziehen und reüssiert zum 1:0. Die Flumser sind geschockt, zumal sie das Spiel besser im Griff zu haben schienen und gleichzeitig einige gute Chancen zu verzeichnen hatten. Die Buchser gaben sich bis zum Ende der ersten Halbzeit mit dem 1:0 zufrieden und liessen die Flumser anrennen.

Nach dem Pausentee zeigte sich die Banau-Elf wie ausgewechselt. Schon in der dritten Minute nach dem Wiederanpiff klingelte es im Gästetor. Dominik Dort verwandelte nach einem schön vorgetragenen Angriff über Gomes zum 1:1.

Nun haben sich die Flumser in der gegnerischen Hälfte festgesetzt und liessen den Buchsern wenig Raum um zu kontern. Bis zur 75 Minute und dem 2:1 für die Banau-Elf durch Novoa, schaute ausser einem Pfofenschuss und einem Weitschuss aus der rechten Platzhälfte, welcher Kurath miraculös über die Latte lenkte, wenig heraus. Im Gegensatz zu den Buchsern konnten die Flumser durch Hermann und Rinderer noch zwei weitere gute Chancen vermerken, welche zum Leidwesen der Heimmannschaft und zur 3:1 Führung, nicht genutzt wurden. Das Spiel wurde zunehmend härter. Viele Fouls bestimmen die letzten Minuten. In der 86 Minute konnten die Buchser dann nochmals einen Freistoss aus aussichtsreicher Position treten. Der Freistoss wurde in den 16er der Flumser gehievt, wo er unglücklich vor die Füsse des Buchser Stürmer fiel und dieser nur noch zum 2:2 einschieben musste. Ein unglückliches Gegentor.

Die Flumser versuchten den Siegtreffer zu erzwingen, dieser blieb ihnen jedoch nach 90 aufopfernden Minuten verwehrt.

Mit hängenden Köpfen klatschen die Flumser mit den Buchsern ab. Einer der Gäste bemerkte gegenüber dem Captain Andreas Nadig: Ein unglückliches Remis für Euch.

Flums I – Buchs II 2:2 (0:1)

Flums Banau. – 198 Zuschauer. – SR Boukadoum Azzedine.

Tore: 23. Lippuner 0:1. 48. Dort D. 1:1. 75. Novoa 2:1. 86. Kolbe 2:2

Flums I: G. Kurath, P. Kurath, Haddad (45. Dort), Nadig (C), Krasnici, Hermann, Bartholet, Gomes do Nascimento, R. Novoa, I. Novoa, Walser (49. Haliti) – Auswechselfpieler: Wildhaber, Dort, Rinderer, Sadiki

Bemerkungen: Flums ohne S. Bless (gesperrt), Schaffhauser (abwesend). Kohler, Mollet, Ramadani, Zindel, R. Bless, Heidegger (alle verletzt) – Verwarnungen: 36. Walser, 86. Sadiki.